



**GEMEINSAM
VERÄNDERUNGEN
BEWIRKEN**



WHO WE ARE AND WHAT WE DO

Ubuntu Charity e.V. ist ein in Deutschland eingetragener Verein. Die Gemeinnützigkeit ist vom Finanzamt anerkannt und somit können wir auch Spendenbescheinigungen für das Finanzamt ausstellen.

Der Verein wurde von der deutschen Auswanderin Silke Rylands gegründet, die in Kapstadt lebt, alles organisiert und mehrmals wöchentlich vor Ort bei den einzelnen Projekten ist. Ziel ist es, ganzheitlich und nachhaltig zu helfen.



UNSERE PROJEKTE



UND VIELES MEHR

DIE PROJEKTE IM DETAIL

Zu den Projekten zählt unter anderem ein tägliches **NACHHILFEPROGRAMM**, an dem mittlerweile **90 KINDER** der Klassen 1-8 teilnehmen. Wir helfen den Kindern bei den Hausaufgaben, sie haben Unterricht, der sich hauptsächlich auf die englische Sprache konzentriert und haben **1 X PRO WOCHE** einen Aktivitäten Nachmittag, an dem sie basteln, malen, singen, tanzen Sport treiben, etc. Mit dem Programm möchten wir die Kinder fit für die Zukunft machen und ihnen hoffentlich bessere **CHANCEN ERMÖGLICHEN**. Es geht zum einen um akademische Leistungen, aber auch darum Werte und Einstellungen zu vermitteln. Zudem sind die Kinder bei uns an einem sicheren Ort mit Menschen, die **SICH KÜMMERN**. Regelmäßige Ausflüge stehen auch auf dem Programm, um den Horizont der Kinder zu erweitern und ihnen neue **PERSPEKTIVEN UND ZIELE AUFZUZEIGEN**.





Unsere **BÜCHEREI** hat **2 X PRO WOCHE GEÖFFNET**. Jeder, der will, kann sich, inmitten des Townships **UMSONST BÜCHER** ausleihen. Es kommen hauptsächlich Kinder. Unsere Bibliothekarin macht während der Öffnungszeiten auch Hausaufgaben mit den Kindern, hilft ihnen beim Lesen und manchmal basteln sie. **BILDUNG BEGINNT MIT DER FÄHIGKEIT ZU LESEN.**

Mit der **SUPPENKÜCHE** begann alles Ende 2018. Über 3 Jahre hat Silke **JEDE WOCHE 150 PORTIONEN** Gemüsesuppe gekocht und diese ins Township gefahren und ausgegeben. Mittlerweile haben wir den Prozess optimiert und statt selbst zu kochen und das Essen umher zu fahren, unterstützt Ubuntu eine **SUPPENKÜCHE VOR ORT**. Somit werden nun **JEDEN TAG** ausgewogene Mahlzeiten für **150 KINDER** gekocht und die Köchin hat ein kleines Einkommen.



Wir haben eine **SOZIALARBEITERIN**, um den **KINDERN GANZHEITLICH** zu **HELFFEN**. Die beste akademische Ausbildung bringt nichts, wenn das Kind im Inneren leidet. Da die Umstände im Armenviertel mit Kriminalität, häuslicher Gewalt, Drogen-, Alkoholmissbrauch und Arbeitslosigkeit sehr harsch sind, brauchen leider viele **FAMILIEN HILFE**. Vertrauensvolle Gespräche, Tipps und Anregungen für den Alltag, Begleitung bei Behördengängen und **UNTERSTÜTZUNG BEI TRAUMATISCHEN ERLEBNISSEN**.

Die **INFRASTRUKTUR** in einem Township ist ein **WESENTLICHER BESTANDTEIL** eines funktionierenden Lebens. Wir haben **HÄUSER** wind- und wetterfest gemacht: **DÄCHER NEU** gedeckt oder ganze Häuser abgerissen und neu gebaut, damit die Menschen in den Wellblechhütten zumindest vor Wind und Regen **GESCHÜTZT SIND**.



Wir organisieren **WEITERBILDUNGEN**, insbesondere für junge Frauen wie z.B. Computer-, Nanny-, Englisch-, oder Fotografietermine.

Menschen wird geholfen ihre **EIGENE** kleine **UNTERNEHMUNG** zu **STARTEN** und somit ein eigenes Einkommen zu erzielen, um **AUF EIGENEN BEINEN** zu **STEHEN**. Dabei geben wir kein Bargeld aus, sondern kaufen mit

den Kandidaten das nötige Material ein und stellen ihnen einen Business Coach an die Seite, um **GRUNDLAGEN** zu **VERMITTELN**, wie sie ihr eigenes kleines **START UP FÜHREN**. Z.B. bekam eine Schneiderin eine Nähmaschine und Stoffe, ein junger Mann bekam eine Musikanlage, die er nun regelmäßig verleiht. Ebenso wurde dadurch ein Waschsalon, eine Bäckerei und mobiler Beauty Salon eröffnet.



Wir haben **27 PATENKINDER**, die von uns durch Lebensmittel, Kleidung und Schulmaterial **UNTERSTÜTZT** werden. Zudem unterstützen wir auch in anderen Aspekten, **WENN NOT BESTEHT** – finanziell wie z.B. für Medizin und auch durch emotionalen **SUPPORT** bei komplexen Themen. Wir sehen die Kinder regelmäßig und haben regen **KONTAKT ZU** ihnen und ihren **FAMILIEN**. Die Paten werden regelmäßig über die Kinder informiert und erhalten Nachrichten oder Fotos.



Des Weiteren führen wir eine **RECYCLING INITIATIVE**. Wir haben einen „**RECYCLING VAN**“, mit dem wir an verschiedenen Stopps im Township halten. Menschen können ihre Wertstoffe abgeben, die wir zählen bzw. wiegen und im Gegenwert können sich die Leute Güter des täglichen Bedarfs wie Lebensmittel und Hygieneartikel aus unserem mobilen Shop aussuchen. Somit wird das **TOWNSHIP VON MÜLL BEFREIT**, wir helfen der Umwelt und Menschen bekommen wichtige Güter, aber eben nicht umsonst, sondern sie müssen etwas dafür tun. Wir sammeln pro Einsatz nachmittags ca. 1,5 Tonnen Müll von der Straße.





WEITERE AKTIONEN

CHRISTMAS IN A BOX - DIE UNTERSTÜTZUNG VON KINDERGÄRTEN (z.B. Dach neu decken, Spielplatz bauen, Sachspenden...) **DIE AUSGABE VON ÜBER 100 TONNEN LEBENSMITTELN WÄHREND DES LOCKDOWNS - PSYCHOLOGEN WÄHLEN UND BEAUFTRAGEN - MEDIZINISCHER CHECK UND SEHTEST FÜR ALLE NACHHILFEKINDER - JÄHRLICHES CAMP - EVENTS AN FEIERTAGEN - AUSSTATTUNG DES IY NETBALL TEAMS - HILFE BEI WIEDERAUFBAU NACH FEUER**



FUNDRAISING - UBUNTU HOUSE

Unser **GROSSES ZIEL** für Ubuntu sind **EIGENE 4 WÄNDE** - ein Platz, an dem wir all unsere bestehenden Initiativen vereinen, die gerade über das ganze Township verstreut sind, und an dem wir genügend Raum haben, um auch neue Projekte zu starten. **DAS UBUNTU HOUSE!**

Nach einem 3,5 Jahre langen Prozess, um die subdivision zu genehmigen und den Transfer stattfinden zu lassen, ist Ubuntu Charity seit März 2024 nun endlich Grundstückseigentümer.

Das Grundstück liegt **DIREKT NEBEN DEM TOWNSHIP**, ist somit sehr gut **FUSSLÄUFIG ZU ERREICHEN** und umfasst ca. 850 qm.

Hier möchten wir nun das Ubuntu House errichten.

WARUM das Ubuntu House:

Wir möchten all unsere Initiativen, die derzeit über das ganze Township verteilt sind, an einem Ort vereinen. Ein **SICHERER ZUFLUCHTSORT**, insbesondere **FÜR** die **KINDER** der informellen Siedlung. Zudem sollen dort **NEUE, NACHHALTIGE INITIATIVEN** ein zu Hause finden.

Für die bestehenden Programme ist es nötig, weil:

- Distanz: Unsere **INITIATIVEN** sind quer über das Township verteilt. **TEAMBILDUNG** fällt somit schwerer, Materialien müssen dauernd von einem Ort zum anderen transportiert werden.



- **VERFÜGBARKEIT SICHERN:** Die Räume, wie z.B. die Klassenzimmer, befinden sich größtenteils in Community Räumen, die auch anderweitig genutzt werden. Zum einen kommt dadurch öfters mal etwas abhanden, obwohl wir die Sachen bestmöglich sichern. Zum anderen aber sind die Räume manchmal kurzfristig nicht verfügbar und dann stehen wir mit den Kindern vor verschlossener Tür.
- **PLATZ SCHAFFEN:** unsere Bücherei ist winzig. Ich habe kistenweise Bücher bei mir zu Hause stehen, da diese nicht in den Raum passen. In unser eines Klassenzimmer passen kaum genug Tische, damit die Schüler für ihre Aufgaben einen Sitzplatz haben. An andere Aktivitäten wie **YOGA** ist da gar nicht zu denken. Unsere Sozialarbeiterin hat keinen Raum, in dem sie **VERTRAULICHE GESPRÄCHE** führen kann. Keiner der Räume, die wir nutzen, verfügt über einen Außenbereich. Die Kinder sind leider immer nur drinnen.
- **SCHUTZ UND SICHERHEIT BIETEN:** In ein Klassenzimmer regnet es rein, wenn es stark regnet. Das andere steht auf Stelzen und hat einen Holzboden mit Löchern. Die **SANITÄREN ANLAGEN** (wenn verfügbar) sind **TOTAL VERALTET** und wir müssen leider regelmäßig den Dreck anderer Nutzer der Räume weg putzen. Unser erstes Klassenzimmer ist ein Container aus Stahl. Im **SOMMER** staut sich die **HITZE** wie verrückt, im **WINTER** ist es soooo **KALT**. Lichter gehen oft nicht (versuchen wir mal im Dunkeln zu lesen...), Teile von der Decke sind schon herunter



gefallen etc. etc. Wir helfen bei der Instandhaltung so gut wir können, aber zum einen sind es nicht unsere Räumlichkeiten und zum anderen können wir auch nicht ständig dafür aufkommen, wenn andere Mieter Unfug treiben.

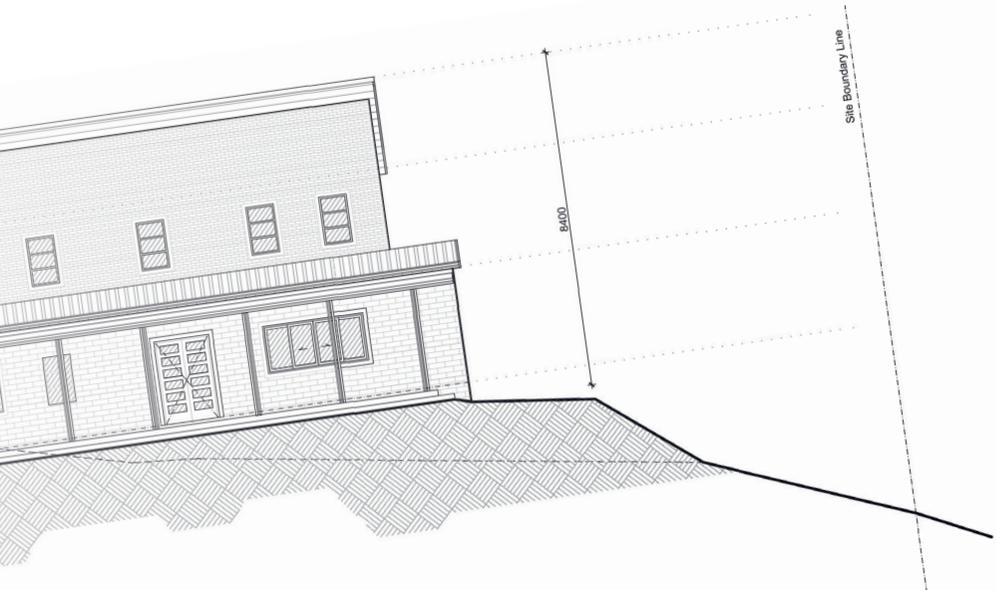
Wir möchten im Ubuntu House auch gern **WEITERE INITIATIVEN ANBIETEN**

- **COMPUTERRAUM:** wir haben bereits Laptops von einer deutschen IT Firma gespendet bekommen, aber wir können diese nicht einsetzen wie gewünscht. Die Kinder haben in den öffentlichen Schulen keine Möglichkeit Computer **BASICS** zu **LERNEN**.
- **SPORT:** wir haben Trainer und auch Sportequipment, aber keinen Platz dafür.
- **BÜRO FÜR** vertrauliche Gespräche für unsere **SOZIALARBEITERIN**
- Vielleicht ein kleiner Charity Shop
- **GEMÜSEGARTEN:** zur Bereitstellung von Gemüse, aber auch wegen dem „**EDUCATIONAL**“ Aspekt.

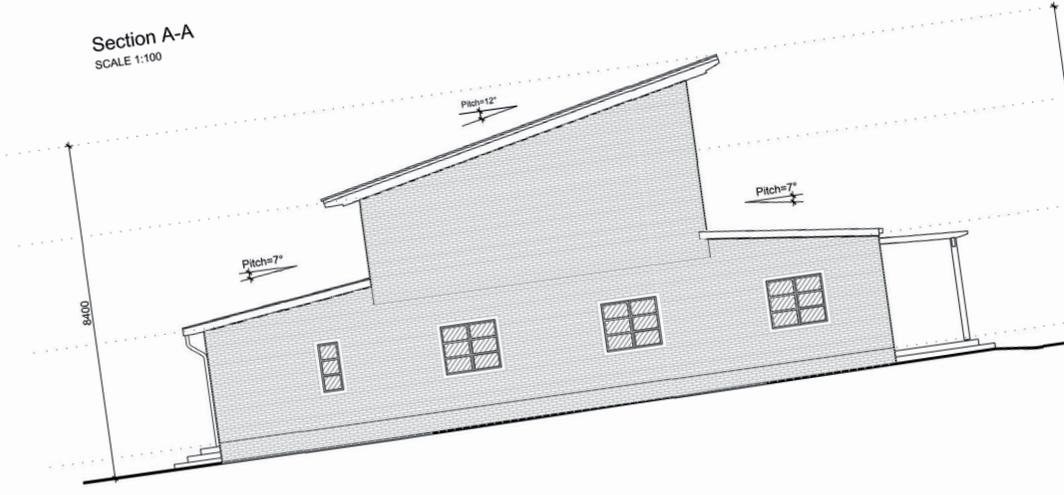
Alles in Allem wäre es einfach so viel besser für Ubuntu Charity und all seine beneficiaries, wenn wir unsere eigenen 4 Wände im Form des Ubuntu House hätten.



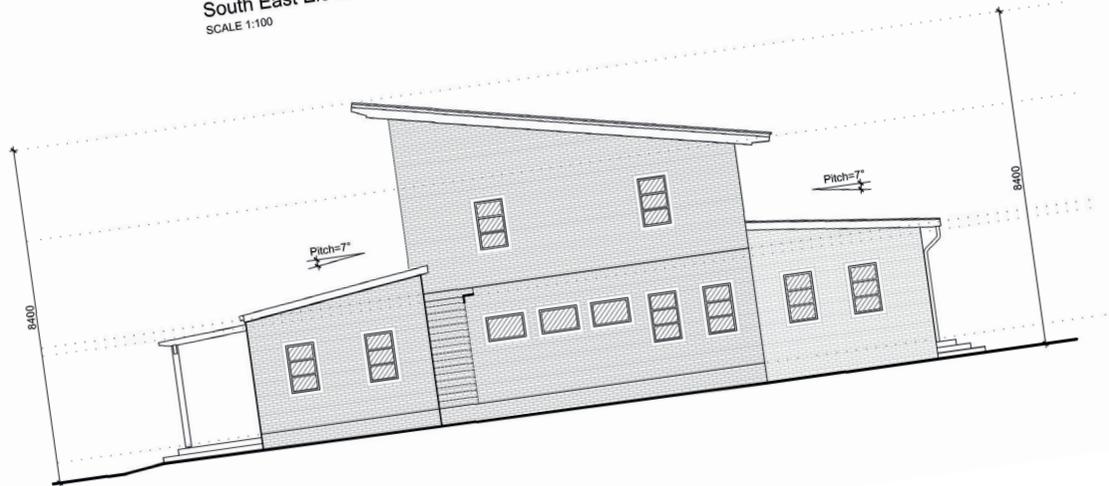
* Dies ist nur ein erster Entwurf und noch nicht endgültig.



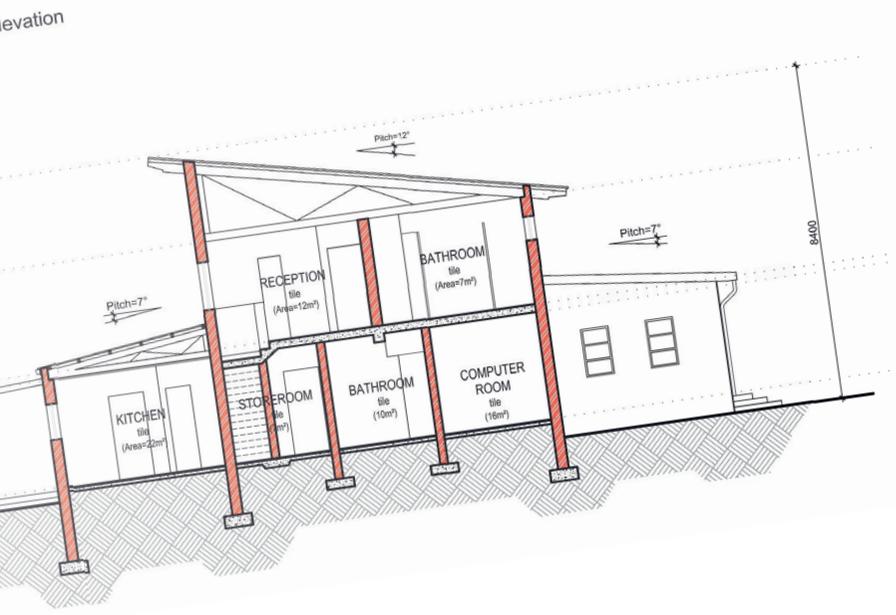
Section A-A
SCALE 1:100



South East Elevation
SCALE 1:100



North West Elevation
SCALE 1:100





Wer mehr erfahren möchte, kann sich auf unserer **WEBSEITE** oder unserer **FACEBOOK** Seite informieren oder **SILKE** auch jederzeit gerne direkt kontaktieren.

Bitte helft mit, unseren großen Traum zu verwirklichen und einen **SICHEREN ORT** zu bieten, an dem wir die **ZUKUNFT** der **KINDER** positiv beeinflussen können.

UBUNTU CHARITY E.V.

Silke Rylands

Silke.Rylands@gmail.com

+27 63 0095393

www.ubuntu-charity.de

www.facebook.com/UbuntuCharityEV

HR Nummer VR 724288

Steuernummer 76001 / 80431

Bankverbindung

Name: Ubuntu Charity e.V.

Kreissparkasse Heilbronn

IBAN: DE 91 6205 0000 0000 5439 21

PayPal: UbuntuCharityEV@gmail.com



Scan to send a donation and make lives better.

PLEASE HELP US SUPPORT LESS PRIVILEGED PEOPLE IN SOUTH AFRICA, MAKING THEIR LIVES MORE WORTHWHILE AND CREATING A BETTER FUTURE!.